

# Hygienekonzept für den Schulhund Chopper an der Sophie-Scholl-Gesamtschule in Remscheid

(Stand 23.01.2023)

## Inhalt

1. Einleitung.....	1
2. Ansprechpartnerin .....	1
3. Rechtsgrundlagen.....	1
4. Dokumentation zum Tier .....	1
5. Zugangsbeschränkungen.....	2
6. Anforderungen an die Tierpflege .....	2
7. Reinigung und Desinfektion .....	2
8. Hygieneübersicht für den Schulhund Chopper .....	3

### 1. Einleitung

Der Schulhund Chopper wird zur Tiergestützten Pädagogik an der Sophie-Scholl-Gesamtschule eingesetzt, um die Arbeit der SuS und der Lehrkräfte u.a. in den Bereichen Emotionalität und Sozialverhalten, Lern- und Arbeitsverhalten, Sprache und Kommunikation und Motivation zu unterstützen. Der Hygieneplan hat das Ziel, eine mögliche Infektionsübertragung vom Hund auf den Menschen und umgekehrt zu minimieren.

### 2. Ansprechpartnerin

Hai Anh Villa

Haianh.Villa@sophie-rs.de

### 3. Rechtsgrundlagen

36 Infektionsschutzgesetz

BGV C8 (UVV Gesundheitsdienst)

### 4. Dokumentation zum Tier

Der Schulhund Chopper hat ein freundliches, vorsichtiges Wesen und ist aggressionslos. Bei Bedrängnis zieht er sich zurück oder hält geduldig aus.

Sowohl der Labrador Retriever als auch der Pudel zeichnen sich durch ihr gutmütiges und kinderfreundliches Wesen aus. Beide Rassen verfügen über einen intelligenten, lernwilligen und aufmerksamen Charakter und werden besonders häufig als Familien- und Begleithund eingesetzt.

Frau Villa besucht mit Chopper regelmäßig die Hundeschule und bildet sich zusätzlich im Bereich der tiergestützten Pädagogik weiter. In diesem Rahmen wird sein Einsatz und seine Eignung regelmäßig überprüft.

Frau Villa hat mit Chopper die Ausbildung zum Schulhund-Team absolviert (bei SCM Hundeknigge / hundsgebildet). Die Ausbildung endet mit einer theoretischen sowie praktischen Prüfung für Hund und Halterin.

Die Schülerinnen und Schüler werden immer wieder darin trainiert adäquat auf den Hund zuzugehen und seine Körpersprache richtig zu deuten. Es wurde ein Regelwerk ausgearbeitet, das den Schülerinnen und Schülern in Wort und Bild den Umgang mit Chopper erleichtert.

Folgende Unterlagen vom Schulhund sind stets einzusehen:

- Impfausweis
- Entwurmungsprotokoll, Behandlung von Endo- und Ektoparasiten
- Schulhundpass (inkl. tierärztlichem Gesundheitsattest)
- Versicherungsnachweis
- Schulhundkonzept
- Aus- und Fortbildungsnachweise

## 5. Zugangsbeschränkungen

Der Hund erhält keinen Zugang zur Schulküche, zur Mensa sowie zu den sanitären Anlagen. Der Kontakt mit Schülerinnen und Schülern mit bekannter Hundehaarallergie wird vermieden.

## 6. Anforderungen an die Tierpflege

Der Hund ist privat in die Familie von Frau Villa integriert. Er lebt dort im Haus und wird artgerecht versorgt.

## 7. Reinigung und Desinfektion

Die Anwesenheit des Hundes führt zu keiner Änderung des üblichen Reinigungs- und Desinfektionszyklus.

Es ist aber verstärkt darauf zu achten, dass die Hände regelmäßig vor Einnahme von Nahrung (z.B. Frühstückspause, Mittagspause) gründlich zu waschen sind. Hilfsmittel wie Desinfektionsmittel, Lappen, Einmalhandschuhe etc., stehen stets zur Verfügung.

## 8. Hygieneübersicht für den Schulhund Chopper

Klassenraum:

- Fußboden kehren (vor und nach Einsatz des Hundes)
- Hundedecke waschen (1x im Monat)
- Wassernapf säubern (1x in der Woche)
- Spielzeug/Hilfsmittel säubern (nach jedem Einsatz)
- Hundefutter/Leckerchen in geschlossenen Behältern aufbewahren

Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte:

- Hände waschen (nach intensivem Kontakt mit dem Hund, vor dem Essen, nach Bedarf)
- Handdesinfektion (nach Bedarf, jederzeit zur Verfügung)

Hund:

- Kontaktvermeidung zwischen Hund und Lebensmitteln (Verbleib auf der Hundedecke während der Frühstückspause)
- Fell regelmäßig bürsten, trimmen und schneiden
- Entwurmung (4x im Jahr)
- Impfung (durch Tierarzt, 1x im Jahr)
- Gesundheitsprüfung (durch Tierarzt, 1x im Jahr)
- Prävention gegen den Befall von Parasiten (4x im Jahr)